

Hallo!

Schön dass Du Dir einen Brief von unserem Tannenbaum gepflückt hast. In unserem Kinderreich dreht sich dieses Mal alles um den Weihnachtsbaum. Hier unten siehst Du einen toll geschmückten,- aber leider ist er noch gar nicht bunt. Wenn Du magst, kannst Du ihn ausmalen und vielleicht malst Du auch noch die Sachen dran, die bei Euch immer am Baum hängen und verschenkst ihn an einen lieben Menschen? Der Baum vor unserer Kirche ist auch noch gar nicht geschmückt—aber mit der Hilfe aller Kinder wird er bis zum 4. Advent ganz wunderschön geschmückt werden. Wie? Das geht so: Du bastelst in dieser Woche drei mal eine Kugel! Ideen findest Du auf der Rückseite. Die Kugel sollte es auch gut aushalten, draußen zu hängen und nicht zum Beispiel aus Papier sein, damit sie Regen und Wind gut übersteht. Eine behältst Du für Euren Weihnachtsbaum zuhause, eine Kugel hängst Du bis zum nächsten Sonntag an den Baum vor unserer Kirche und eine legst Du in die Kiste, die du neben dem Baum findest. Die gebastelten Sachen in der Kiste bringen wir zu einem Bad Vilbeler Seniorenwohnheim und schmücken dort einen schönen Baum für die alten Menschen. So zaubert ihr mit Euren Bastelsachen ein Lächeln in die Gesichter der Bewohner, die zurzeit nicht soviel Besuch haben können. Und vergiss nicht beim Schmücken des Baums vor unserer Kirche einen neuen Brief, der dort ab dem 2. Advent auf Dich wartet, mitzunehmen. Darin geht es dann mit der Geschichte weiter und es gibt eine neue Glücklichmachtaufgabe für die zweite Adventswoche für Dich! Und ganz wichtig: Vergiss nicht, dass Dein Stern etwas zum Aufhängen brauch!

Viel Freude in der ersten Adventswoche! Dein Kinderreich Team!

von:

.....



Die Geschichte aus unserer Adventspost bekommst Du per E-Mail von:
martina.radgen@christuskirchengemeinde.de

für:

.....



Häkeln?

Hätten Sie's gewußt, liebe Eltern?

Es gibt Gemälde, da greift das Christuskind nach einem Apfel. Sollte heißen: Das Jesuskind nimmt die Sünden auf sich und durch seine Geburt ist die Rückkehr ins Paradies, die Adam und Eva sich durch den Biss in die Paradiesfrucht/den Apfel vom Baum des Lebens verspielt hatten, wieder möglich. Wenn also Äpfel oder Orangen an unseren Weihnachtsbäumen hängen, erinnern wir damit eben an diese Frucht am Baum des Lebens in der Paradiesgeschichte. Kugeln gibt es seit der Biedermeierzeit, ursprünglich aus Lehm mit Gold überzogen und seit 1848 auch aus Glas.

Und was soll ich jetzt basteln?

Kugeln gehören an jedem Weihnachtsbaum—egal, ob aus Glas oder aus Metall oder als Orange und Apfel. Du kannst es aber auch mal ganz anders probieren, aus Bügelperlen, gehäkelt oder sogar als Pom-pom. Wir sind schon ganz gespannt auf Eure Ideen! Bitte bastel auf alle Fälle eine Kugel für Euren eigenen Weihnachtsbaum, eine für den vor unserer Kirche und eine für die Kiste. Und dann kannst Du mal deine Eltern fragen, ob sie wissen, warum man Kugeln an Weihnachtsbäume hängt!

Los geht's!



Bügelperlen?

Der Weihnachtsbaum ist übrigens erst im 17.Jh im Zusammenhang mit der Kinderbescherung entstanden. Davor brachte nur der Heilige Nikolaus die Geschenke und Martin Luther verlegte diesen schönen

Brauch auf den heiligen Abend.

Erste Weihnachtsbäume wurden in Strassburg im 16.Jh verkauft, von dort verbreitete sich der Christbaum dann in viele Länder. Er erinnert uns bis heute an den Baum des Lebens und mit seinen Kerzen an Christus als das Licht der Welt.



Wolle?